

Referenten / Kursleiter



Michael Th. Mund
Dr. med. Dr. med. dent.
Oberarzt am Institut für Rechtsmedizin
der Universität Zürich-Irchel
Lehrbeauftragter der Universität Zürich
(Identifikationsmethodik)
DVI-Instruktor für zahnärztliche Identifikation



Bernhard H. Knell
Dr. med. dent.
Privatpraktiker
Konsiliarzahnarzt am Institut für Rechtsmedizin
der Universität Zürich-Irchel
Lehrbeauftragter der Universität Zürich
(forensische Zahnmedizin)



Rolf Hallauer
Kommissariatsleiter Internationale Identifizierungen
Bundesamt für Polizei (fedpol)
DVI-Instruktor



Ob im motorisierten Personenverkehr, bei Naturkatastrophen oder im Rahmen terroristischer Anschläge – Schadensereignisse mit zahlreichen Todesopfern können uns jederzeit ereilen. Die rasche und zweifelsfreie Identifikation der Opfer stellt eine aufwändige und anspruchsvolle Tätigkeit dar, auf die wir vorbereitet sein müssen. Diese Aufgabe hat sich die DVI-Organisation (Disaster Victim Identification) zum Ziel gesetzt. Dazu sind spezialisierte und gut ausgebildete Fachleute aus verschiedenen Berufsgruppen – denn identifizieren ist Teamwork – wie Kriminaltechniker, Kriminalfotografen, Rechtsmediziner, MTA's und Zahnärzte unerlässlich. Die Erfahrungen der letzten Jahre und Jahrzehnte hat gezeigt, dass die forensische Zahnmedizin, welche ein Teilgebiet der Rechtsmedizin ist, dabei eine entscheidende Rolle im Identifikationsprozess spielt.

DVI Schweiz ist entsprechend darauf angewiesen, im Bedarfsfall auf Zahnärzte zurückgreifen zu können, welche bereit sind, im In- aber auch im Ausland ihr Wissen und Können für eine bestimmte Zeit zur Verfügung zu stellen, um Grossschadensereignisse rasch und effizient zu bewältigen.

Der hier angebotene, zweitägige Grundkurs richtet sich daher an Zahnärzte, welche Interesse haben, bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit mitzuwirken und so einen humanitären Beitrag an die Gesellschaft zu leisten. Der Kurs bietet einen theoretischen aber insbesondere auch praktischen Einblick in die DVI-Organisation, die bei DVI-Einsätzen verwendeten Interpol-Formulare und die Identifikations-Software (DVI-System-International[®]), die Identifikationsmethodik im Allgemeinen und die odontologische Identifikation im Speziellen. Er ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Weiterbildungskursen I + II, welche DVI-Schweiz jeweils im Herbst im Krematorium Nordheim in Zürich anbietet - wo die Arbeit im Team geübt wird - und für die Aufnahme in das DVI-Team. Die Aufnahme ist selbstverständlich freiwillig und nach dem Kurs nicht zwingend.

Wir freuen uns, Sie an diesem Kurs begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen – auch im Namen des DVI-Schweiz, dem Bundesamt für Polizei und Interpol viel Erfolg!

Michael Th. Mund
Kursleitung

KURSPROGRAMM

Tag 1 (01.03.2012, 09:00 – 17:00 Uhr)

- Einführung / Vorstellung DVI-Organisation (Mund)
- Rückblick auf frühere DVI-Einsätze (Knell)
- Allgemeine Identifikationsmethodik (Mund)
- Forensisch-odontologische Identifikation (Knell)

Tag 2 (02.03.2012, 08:30 – 17:00 Uhr)

- Der Ablauf bei DVI-Einsätzen (Mund)
 - Einführung Interpol-Formulare / Identifikationssoftware DVI-System-International[®] (Hallauer)
 - AM-Datenerhebung (praktisch)
- Tag 2 (02.03.2012, 08:30 – 17:00 Uhr)
- AM-Datenerhebung (praktisch)
 - Teilnahme an einer rechtsmedizinischen Obduktion / CT – Orthopantomogramme (Mund)
 - PM-Datenerhebung (praktisch)
 - Pit-Falls (Knell)
 - AM-PM-Datenabgleich (praktisch)
 - Schlussbesprechung (Mund / Knell / Hallauer)

Bemerkungen:

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190 / Bau 52, 8057 Zürich
(Tel: 044 / 635 56 11, Fax: 044 635 68 51) / www.irm.uzh.ch

Kursprache: deutsch

Kurskosten: 700.- sff. (inkl. Kursunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen)

Bitte zahlen Sie die Kurskosten mit dem beiliegenden Einzahlungsschein bis 01.02.2012 ein.

Fragen? -> michael.mund@irm.uzh.ch